



Pressemitteilung aus der hafenheimat November 2022

(brh) Neustadt in Holstein freut sich auf die 14. Ausgabe des Riesen-Adventskalenders

Das Kremper Tor wird zum 14. Mal zum Riesen-Adventskalender

Wer ab dem 30.11. abends durch die Kremper Straße schlendert, dem wird schnell klar: Es ist wieder Adventskalender-Zeit, denn ab diesem Zeitpunkt verwandelt sich das Kremper Tor in Neustadt in Holstein zum 14. Mal in den „Riesen-Adventskalender“. 24 Fenster des Kremper Tors und des Museumsgebäudes werden zu 24 Türchen des größten Adventskalenders Ostholsteins. Und wie es bei einem echten Adventskalender auch der Fall ist, gibt es Türchen mit den Nummern 1 bis 24, hinter denen sich Überraschendes befindet. Im Falle des Riesen-Adventskalenders verbergen sich hinter den Nummern wahre Kunstwerke, die bis Anfang Januar 2023 alle erfreuen werden.

Der etwas andere Adventskalender.

„Unser Adventskalender unterscheidet sich insbesondere beim Thema Türchen-Öffnung. Die Türchen am Kremper Tor werden nämlich immer einen Tag früher geöffnet. Montags bis freitags werden immer um 18 Uhr die Türchen des nächsten Tages geöffnet. Freitags werden gleich zwei Türchen, nämlich das „Samstags-Türchen“ und das „Sonntags-Türchen“ geöffnet. Montags werden das „Montags- und das „Dienstags-Türchen“ geöffnet“, erläutert Stadtmarketing-Koordinatorin Andrea Brunhöber. Start ist in diesem Jahr Dienstag, der 30.11. Warum das so ist? „Wir haben bei der allerersten Planung im Jahr 2008 darüber nachgedacht, die Veranstaltung so zu konzipieren, die auch nachhaltig umsetzbar ist und gerade an den Wochenenden und am 24.12. möchten alle Akteure und Akteurinnen gerne „frei“ haben.“

Über 20 Einrichtungen gestalten gemalte Kunstwerke

Bereits im September haben Kinder und Jugendliche aus Kitas, Vereinen, Schulen, und Kirchengemeinden aus Neustadt in Holstein, Hasselburg und Merkendorf damit begonnen, die Türchen mit den Nummern 1 bis 24 für den Riesen-Adventskalender zu gestalten, indem sie große Malplatten mit leuchtenden Farben bemalt haben. Die Motivauswahl und die Gestaltung haben die Einrichtungen wie immer selbst erarbeitet und umgesetzt. Damit die Bilder der kleinen und großen Künstlerinnen und Künstler bis zum Tage der „Enthüllung“ nicht zu sehen sind, werden diese bis zur Türchen-Öffnung auf besondere Art und Weise verhüllt. In diesem Jahr beteiligt sich erstmals das Familienzentrum des Deutschen Kinderschutzbundes an diesem schönen Projekt und im nächsten Jahr wird dann die Kita LüMü mit in die Planung mit einbezogen.



Atmosphäre vor dem Museum Kremper Tor

Vom 30.11. bis 23.12. werden wochentags die Türchen des Riesen-Adventskalenders in einer abendlichen Veranstaltung enthüllt. Bei Kerzenschein treffen sich die Menschen vor dem Kremper Tor, um bei der Türchen-Öffnung dabei zu sein. Es wird immer eine Geschichte vorgelesen, musiziert oder auch selbst gesungen und bei kostenlosem Kinderpunsch für alle lässt sich der Abend wunderbar gemeinsam verbringen. Mirko Spieckermann freut sich darüber: „dass in diesem Jahr zum ersten Mal wieder diese schöne Veranstaltungen ohne Auflagen und Einschränkungen stattfinden kann“.

„Unser Ziel ist es das zeITTor (das Museum der Stadt), das im Kremper Tor zuhause ist, auch in der Adventszeit in den Mittelpunkt zu rücken und auf besondere Art und Weise zu inszenieren“, so Uwe Muchow vom Förderverein des Museums, und das ist auch der Grund warum der Förderverein des zeITTors diese Veranstaltung seit dem Jahr 2009 mit begleitet und sich zusammen mit dem zeITTor und der Stadt seit 14 Jahren für diese Veranstaltung engagiert.

Ziel des Riesen-Adventskalenders: „Anfangs wollten wir den Menschen in der manchmal etwas hektischen Adventszeit einen Anker geben und die Gelegenheit, für ein paar Minuten inne zu halten“, erklärt Andrea Brunhöber die damalige Zielsetzung des Riesen-Adventskalenders, die auch immer noch stimmt. Mittlerweile stellt sie fest: „dass es nach 14 Jahren einfach auch eine liebgewonnene Tradition geworden ist, sich am Adventskalender zu beteiligen“ und weist darauf hin, dass der Riesen-Adventskalender nicht nur ein besonders großer Adventskalender ist, sondern auch ein riesiges Netzwerk.

Bürgermeister Mirko Spieckermann, vom Hause aus ein Mann, der mit Zahlen sehr gut umgehen kann, informiert: wenn wir davon ausgehen, dass sich pro Abend im Schnitt 15 bis 20 Personen mit diesem Projekt beschäftigen und wir die Sponsoren und Unterstützer dazu nehmen, sind innerhalb des Projektes rund 300 Menschen miteinander auf besondere Art verbunden und am Projekt beteiligt.

Umsetzung des Projektes wird durch Sponsoring ermöglicht. Bürgermeister Mirko Spieckermann unterstreicht an dieser Stelle ebenfalls noch einmal, wie wichtig die Unterstützung mit Sach- und Geldspenden ist, ohne die dieses Projekt nicht realisiert werden kann. Er bedankt sich beim Presse- und Sponsorentermin bei allen Sponsoren und Unterstützern. Die Unterstützung findet sowohl in Form von ganz konkreten Finanzmitteln, aber auch in nicht-monetärer Form statt. Auch das ehrenamtliche Engagement hebt der Bürgermeister hervor und betont: Alle Leser*innen, Musiker*innen und ehrenamtlichen Helfer*innen des Riesen-Adventskalenders begleiten die abendlichen Termine allesamt in ihrer Freizeit. Herzlichen Dank für diese besondere Form der Spende, der Zeitspende!



Ein herzliches Dankeschön und viele Grüße richtet Mirko Spieckermann auch in Richtung der kleinen und großen Künstlerinnen und Künstler aus allen Einrichtungen, die in jedem Jahr wunderbar leuchtende, individuelle Kunstwerke gestalten. „Ohne sie- so der Bürgermeister- würde es keine Bilder und somit keine Türchen geben“.

Und das sind die Sponsoren und Unterstützer des Riesen-Adventskalenders 2022

Alte Stadt-Apotheke, Ambulante Krankenpflege Neustadt - C. Pittelkow, ancora Marina GmbH & Co. KG, Autohaus Hagen. Markus Hagen e.K., Bäckerei Seßelberg, C.F. Janus GmbH & Co. KG, Baltic Outdoor & Co., Easyfitness Premium in Neustadt in Holstein, familia-Warenhaus in Neustadt in Holstein, Förderverein Museum zeiTtor, Haack Heimtex, Juwelier & Uhrmacher Christian Plath, Jugendcafé am Kremper Tor, Juwelier Atelier Norbert Frick KG, Kalles Angelshop, Köppe Karosserie- und Lackierfachbetrieb, Krohn Handels GmbH, Lions-Club Neustadt in Holstein, Markt-Apotheke, Marina Beauty, nahkauf Denis Schlüter, Rotary Club Neustadt-Ostsee, Steuerkanzlei Siegfried Schindler, Sparkasse Holstein, Stadtwerke Neustadt in Holstein, Svenja Muchow e. K. Druckereien, Tourismus-Service Neustadt-Pelzerhaken-Rettin, VR Bank zwischen den Meeren

Vieles ist wie immer, aber vieles ändert sich. Zum Zeitpunkt des Pressetermins geht die Stadt als Veranstalterin davon aus, dass es keine Maßnahmen und Einschränkungen auf Grund der Corona-Pandemie geben wird. Andrea Brunhöber informiert, dass man hier aber immer am Ball sei und tagesaktuell reagieren. Sie kann sich dabei immer auf das Orga-Team vertrauen. Momentan besteht das Team aus Eckert Groth, Norbert Kahl und Thomas Schwarz (Museumsförderverein), Andrea Brunhöber (Stadtmarketing), Agnes und Jörg Glöckner, Jürgen Mohr (Gewerbeverein und eska Kaufhaus), Helga Scheunemann, Antje Weise (Bauamt) und Frank Wilschewski (zeitTtor). In diesem Jahr ebenfalls unterstützend mit dabei sind Stephan Reil (Tourismus-Service), Mirco Schlippes (KulturService) und Sabine Stryga (Stadtbücherei). Eine feste und unverzichtbare Säule sind auch die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer Willi Ritter und Bianca und Karl-Heinz Peemöller.

Flyer und Plakate: Hinweise zu den einzelnen Abenden gibt der Adventskalender-Flyer, der ab sofort beim Stadtmarketing erhältlich ist. Außerdem steht dieser im Internet unter www.hafenheimat-neustadt.de zum Download bereit. Weitere Informationen erteilt Andrea Brunhöber unter: 04561/ 619 510

Kontakt: Stadtmarketing Neustadt in Holstein, Hochtörstraße 17, 23730 Neustadt in Holstein, Telefon: 04561/ 619 510 , E-Mail: abrunhoeber@stadt-neustadt.de